

Mediamarkt Dietikon: Videoüberwachung

Nominiert: Mediamarkt Dietikon

Kategorie: Arbeitsplatz

Zusammenfassung:

In der Media-Markt-Filiale in Dietikon ZH werden die Mitarbeitenden systematisch mit Videokameras überwacht: Nicht nur in den Verkaufsräumen befinden sich Kameras, sondern auch im Lager, bei den Zugängen zur Stempeluhr, zu den Toiletten und zum Pausenraum. «Wir haben überhaupt keine Privatsphäre mehr» fasst eine Angestellte zusammen. -- Die Überwachung ist voellig unverhältnismaessig. (Quelle 1).

Mit Unterstützung der Gewerkschaft UNIA hat sich die Belegschaft des Media-Markts Dietikon erfolgreich gegen die Bespitzelung gewehrt: Die Geschäftsleitung hat zugesichert, dass künftig keine Videoüberwachung in den dem Personal vorbehaltenen Räumen mehr betrieben wird. Sie will sich künftig an die Richtlinien des Eidgen. Datenschutzbeauftragten EDSB halten. (Quelle 2)

Allerdings erteilte die Geschäftsleitung dem ehemaligen Angestellten D.N. Hausverbot - in allen Schweizer Filialen von Media-Markt! Er hatte die Videoüberwachung publik gemacht und sich dagegen gewehrt. (Quelle 3)

Quellen:

- (1) "Videoüberwachung bis auf die Toilette", Work, 23.12.05 (Faksimile (PDF)).
- (2) "Ausgeschnüffelt - Media-Markt gibt nach", Work, 20.1.06 (Faksimile (PDF)).
- (3) "Hausverbot für lästigen Zeugen", Work, 3.3.06 (Faksimile (PDF)).